

Graduiertenkolleg 705

„Charakterisierung pathophysiologischer Versuchstiermodelle – funktionelle und genetische Analysen“

■ Sprecher: Prof. H. J. Hedrich

■ Koordinatoren: PD Marie-Luise Enss, Dr. Dirk Wedekind

Gegenwärtiger Stand des Graduiertenkollegs

Nach Begutachtung durch die DFG am 16. Juli 2003 und einem positiven Votum des Hauptausschusses am 18. Oktober 2003 wird das GRK seit dem 1. April 2004 bis zum 31. März 2007 gefördert. Bis Ende 2006 haben 10 Stipendiaten und 3 Kollegiaten ihre Promotion abgeschlossen (10 mit sehr gut). Das Ziel des GRK ist unverändert die Qualifizierung junger Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler zur Forschung im Tiermodell (siehe auch <http://www.animal-models.de>):

Dies erfolgt durch

1. Theoretische und praktische Ausbildung in naturwissenschaftlichen Methoden und tierexperimentellen Arbeiten. Hierbei ist ein sehr breites Methodenspektrum durch die beteiligten Disziplinen gewährleistet, das durch ein entsprechendes Kursangebot den Stipendiaten und Kollegiaten zugänglich gemacht wird,
2. Projektarbeiten an gentechnisch veränderten Tieren und Tieren mit Spontanmutationen zur Untersuchung von polygenetischen Erbgängen (Pathophysiologie, Verhalten, Genetik, Immunologie, Molekularbiologie),
3. Vermittlung von Schlüsselqualifikationen wie Projektmanagement, Vortragstechnik, Posteraufbau und Präsentation, wissenschaftliches Schreiben, Literaturverwaltung und
4. ein Seminar zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung des Bewerbungsgesprächs.

In der laufenden Antragsperiode werden die folgenden 12 Projekte gefördert (11 Projekte durch Stipendien und Sachmittel, eines durch Sachmittel):

1. Physiologische Charakterisierung von Per mutanten Mäusen (Prof. Steinlechner, TiHo; Stipendiatin: Violetta Pilorz)
2. Aufbau eines neuen Asthmamodells für die Testung von neuen Therapiekonzepten (Dr. Braun, ITEM; Stipendiatin: Barbara Fuchs)
3. Funktionelle Analyse des regulativen Zusammenspiels zwischen Komplement und IgG Fc Rezeptoren in der Auslösung von Immunkomplex-abhängigen Erkrankungen der Maus (Prof. Gessner, MHH; Stipendiat: Shahzad Syed)

4. Analysen von Genfunktionen im intestinalen Epithel (Prof. Gossler, MHH; Stipendiat: Aravind Sekhar)
5. Charakterisierung von Neuropeptid Y-vermittelten Verhaltenseffekten in Fischer 344 Ratten Substämmen mit unterschiedlicher Dipeptidylpeptidase IV Aktivität (Prof. von Hörsten, MHH; Stipendiatin: Nadine Frerker)
6. Struktur-, Funktions- und molekularbiologische Untersuchungen zur syndromalen Netzhautdystrophie bei taubblinden LEW/Ztm-ci2 Ratten (Dr. Gockeln, Prof. Hedrich, MHH; Prof. Löscher, TiHo; Stipendiatin: Nadine Held)
7. Funktion intestinaler epithelialer Mechanismen bei transgenen Mausmodellen für zystische Fibrose (Prof. Breves, TiHo; Stipendiat: Balazs Tóth)
8. Die LEW.1AR1-iddm Ratte, ein neues Modell des insulinpflichtigen Diabetes mellitus – Identifizierung und funktionelle Charakterisierung von Diabetes-Suszeptibilitätsgenen und immunregulatorische Mechanismen der Beta-Zellzerstörung (Dr. Wedekind, MHH; Stipendiatin: Tanja Arndt)
9. Die Funktion des Interleukin 10 Rezeptors in der bakteriellen Infektabwehr (Dr. Müller, GBF Braunschweig; Stipendiatin: Marina Greweling)
10. Studien zur physiologischen Funktion des UDP-Xylose-/UDP-N-acetyl Glucosamin-Transporters (Prof. Gerardy-Schahn, MHH; Stipendiatin: Jutta Fuhlrott)
11. Molecular characterization of signalling molecules that trigger acute inflammation in an animal model of lung disease (Prof. Gessner, Stipendiatin: Kristina Wiege)
12. Angeborene Immunreaktionen in der Darmmucosa (Dr. Bumann, MHH, Dr. Müller, GBF Braunschweig; Kollegiatin: Mandy Reichenbach)